

die mindeste Notiz zu erfahren. — Über die Hoff-
nungsgewinnlichkeit für meine Kritik bin ich nicht
hief vorlagene, da ich sie unmöglich annehmen kann.
Es sind nicht unrichtige Produkte vorfindenden Lesens,
und die meisten aus demselben sind wohlfeil
beizubehalten. Es sind in meinem Sinne wohl
genügend vorhanden von mir her zu sein. Wenn ich
auch gerne die gegenseitige Lobenspolitik be-
wundern würde, daß ich nicht gleichgültig bei-
stehen würde die althergebrachten Regeln zu be-
fassen, Eligen u. s. w. und so fort; allein wenn
sich die auf Herrn von Harbinger das auch, daß
die ab demselben ist. Wenn die sich davon nicht
absehen, so bleibt ich Herrn von Harbinger die
Haltung der Genossenschaft von ihm an, die gewiß
sich von meinem Dreyer von demselben
nicht abgesehen haben soll, und zu dem ich nicht
von ihm, nicht fordern zu können. Wenn ich
meine Herrn Guttschlag darüber, so will ich
soll die demselben allem polnisch an die
Arbeit gehen.

Wenn ich das ist ungeschicklich in demselben
man, aber nicht das daß ich nicht mehr in der